



Fortbildungen 2024

**für Entscheidungsträger*innen, Mitarbeitende von Kommunen,
kommunalen Einrichtungen und andere Fachleute,**

**im Rahmen des Interreg-Projekts „Biodiversität und Klimaanpassung
in Gärten und Grünflächen im grenzüberschreitenden
Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“ oder kurz:**

„Gärten für die Artenvielfalt“



25.04.2024 | 14-16 Uhr



Fachlicher und praktischer Überblick zum Thema Gebäudebegrünung

Die Begrünung von Gebäuden bietet viele Vorteile. Im Sommer gibt sie Wärmeschutz, im Winter Kälteschutz. Sie fördert die Artenvielfalt und kann eine ertragreiche Futterquelle für besondere und seltene Insekten wie die Efeu-Seidenbiene sein. Dennoch oder gerade deswegen scheuen sich viele, Gebäude zu begrünen. Krabbeltiere im Haus, Fassadenschäden, undichte Dächer und ein hoher Pflegeaufwand werden befürchtet. In dieser Fortbildung gibt Désirée Winkler vom Projekt „Käferkarawane“ (Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz) einen Überblick über die Vor- und Nachteile von Gebäudebegrünung. Sie erklärt, welche Pflanzenarten und Bewuchsmethoden sich in bestimmten Situationen eignen. Anschließend berichten Johannes Hill und Hendrik Wisbar von der Stabstelle Klima- und Umweltschutz der Stadt Trier aus der kommunalen Praxis. Aus langjähriger Erfahrung geben sie Einblicke, wie man als Kommune Begrünungsprojekte angehen kann, worauf man dabei achten sollte und welche Gestaltungsmöglichkeiten eine Kommune hat. Sie erfahren etwas über den praktischen Umgang mit konkreten Herausforderungen vor und während der Umsetzung anhand von Beispielen. Dabei werden auch Fragen besprochen, wie Begrünungsprojekte trotz schwieriger Haushaltslage und Personalknappheit umgesetzt werden können, indem auch Bürgerinnen und andere Engagierte motiviert werden können, Begrünungsprojekte zu unterstützen.

Ort: Pfalzakademie, Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht, Raum A8

Referent*innen: Désirée Winkler, Projekt „Käferkarawane“ (Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz) sowie Johannes Hill und Hendrik Wisbar von der Stabstelle Klima- und Umweltschutz der Stadt Trier

Anmeldung/Auskunft: gaerten@pfaelzerwald.bv-pfalz.de, www.pfaelzerwald.de/termine

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Veranstalter und Kooperationspartner*innen:

Biosphärenreservat Pfälzerwald in Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin des Bezirksverbands Pfalz sowie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz mit dem Aktion Grün-Projekt „Käferkarawane“.



Förderhinweis: Das Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ wird gefördert von Interreg Oberrhein und vom Land Rheinland-Pfalz.





11.06.2024 | 14-16 Uhr



Kommunale Grünflächen - ökologisch schön gepflegt

Die Anforderungen an öffentliche Grünflächen sind hoch! Sie sollen nicht nur „schön“ aussehen, was schon bei vielen Bürgerinnen und Bürgern sehr unterschiedlich definiert sein kann. Sie sollen auch wichtige ökologische Funktionen erfüllen, zur Artenvielfalt und Klimaverbesserung beitragen und dabei aber im Hinblick auf Zeit- und Kostenaufwand möglichst „pflegeleicht“ sein.

Gartenbauingenieurin Eva Hofmann zeigt auf, mit welchen Methoden die „Ökologisierung“ von Grünflächen gelingen und welche Effekte beispielsweise ein verändertes Mähmanagement haben kann. Hecken und Sträucher im Siedlungsbereich fristen auch oft ein Schattendasein, dabei sind sie nicht weniger wichtig als die Stadtbäume. Sie zeigt, wie ein fachgerechter Gehölzschnitt aussehen kann, der die Schönheit, Blühfähigkeit und ökologische Funktion von Sträuchern erhält.

In einer offenen Diskussionsrunde im Anschluss können wir uns über Fragen austauschen und vielleicht auch die Kommunikationsmöglichkeiten zu Ansprüchen und Ordnungssinn von Bürgerinnen und Bürgern erörtern.

Veranstalter: Biosphärenreservat Pfälzerwald

Ort: Biosphärenakademie, Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht

Leitung: Eva Hofmann, Gartenbauingenieurin

Anmeldung/Auskunft: gaerten@pfaelzerwald.bv-pfalz.de, www.pfaelzerwald.de/termine

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Förderhinweis: Das Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ wird gefördert von Interreg Oberrhein und vom Land Rheinland-Pfalz.



04.09.2024 | 14-16:30 Uhr

Artenvielfalts- und klimagerechte Begrünung kommunaler Flächen

Unter dem Motto "Wasser pflanzen. Wie Kommunen und Nachbarschaften ihr Grundwasser zurückholen" wird die Gartenbauingenieurin Heike Boomgarden Einblicke in praxisorientierte Maßnahmen geben. Prof. Christoph Künast wird über die Herausforderungen der Bewirtschaftung kommunaler Flächen im Klimawandel sprechen und Potenziale für Artenvielfalt, Klimaschutz und -anpassung aufzuzeigen. Ein Fokus liegt dabei auf den „Eh da-Flächen“ und wie diese ökologisch aufgewertet werden können.



Die Veranstaltung legt neben ökologischen Aspekten besonderen Wert auf die Umsetzungsperspektive – auch mit Blick auf Kosten und Wirtschaftlichkeit. Mit den vielseitigen Beiträgen möchten wir praxisorientierte Einblicke in die Möglichkeiten zur naturnahen und klimaangepassten Gestaltung kommunaler Flächen geben. Gleichzeitig haben Sie ausreichend Raum für einen Erfahrungsaustausch; neben den Vorträgen bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen.

Veranstalter:

Ort: Pfalzakademie, Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht

Leitung: Heike Boomgarden und Prof. Christoph Künast

Anmeldung/Auskunft: gaerten@pfaelzerwald.bv-pfalz.de, www.pfaelzerwald.de/termine

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Veranstalter und Kooperationspartner:

Biosphärenreservat Pfälzerwald in Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin des Bezirksverbands Pfalz

ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



Förderhinweis: Das Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ wird gefördert von Interreg Oberrhein und vom Land Rheinland-Pfalz.



05.11.2024 | 15:30-18 Uhr

Das Ende der Nacht

Der Referent Manuel Philipp (Physiker und dreifacher Umweltpreisgewinner) zeigt auf, wie sich zu viel Licht zur falschen Zeit auf Umwelt, Mensch und Natur auswirkt. Vor allem aber präsentiert der Lichtverschmutzungs-Experte anhand vieler Praxisbeispiele, wie eine nachtschonende Außenbeleuchtung gelingen kann und welche Mehrwerte sich daraus für alle Menschen im Pfälzerwald ergeben. Es geht bei diesem Vortrag um private Beleuchtung an Haus und Garten ebenso, wie um Werbe- und Straßenbeleuchtung. Gemeinden können im großen Umfang durch die Reduzierung der Lichtverschmutzung profitieren. Weniger Lichtverschmutzung heißt jedoch nicht, weniger Sicherheit in der Nacht. Im Gegenteil. Die Sicherheit würde sogar erhöht, so Manuel Philipp, Geschäftsführer der von ihm 2019 gegründeten „Paten der Nacht“. Der Vortrag richtet sich vor allem an Verantwortliche im Bereich Straßenbeleuchtung sowie an alle Gewerbetreibenden (Stichwort Werbe-Beleuchtung). Manuel Philipp sagt: 20 Milliarden Euro und Millionen Tonnen CO₂ könnten pro Jahr in Europa eingespart werden, würde Außenbeleuchtung zielgerichteter, verantwortungsvoller und effektiver eingesetzt werden. Durch die Eindämmung der Lichtverschmutzung könnten hunderte Milliarden Insekten (Nachtflatter) und Millionen von Zugvögeln vom Tod bewahrt werden. Alle tagaktiven Lebewesen – so auch wir Menschen – würden erholsamer schlafen und Krankheiten würden eingedämmt. Ein Gewinn für alle.



Ort: Ratssaal im Rathaus der Stadt Neustadt, Marktplatz. 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße

Referent: Manuel Philipp vom Verein „Paten der Nacht“

Anmeldung/Auskunft: gaerten@pfaelzerwald.bv-pfalz.de, www.pfaelzerwald.de/termine

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Veranstalter und Kooperationspartner:

Biosphärenreservat Pfälzerwald in Kooperation mit der Umweltabteilung der Stadt Neustadt



Förderhinweis: Das Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ wird gefördert von Interreg Oberrhein und vom Land Rheinland-Pfalz.